

## JAHRESBERICHT ZDA 2010

### I. Vorwort des Direktors

#### Das ZDA ist unterwegs

Das ZDA befand sich im Jahre 2010 noch immer in der *Aufbau- und Konsolidierungsphase*. Während die Abteilungen PBGD und c2d ihre Forschungstätigkeiten im selben Rahmen wie 2009 weiterführten und ausbauten, hat sich die etwas jüngere Abteilung ADF sowohl personell wie inhaltlich bedeutend verstärkt, sodass Ende 2010 so etwas wie ein Gleichgewicht aller Abteilungen erreicht werden konnte.

Die drei Abteilungen sind *enger zusammengewachsen*. Ohne ihre administrative, finanzielle und wissenschaftliche Autonomie aufzugeben, haben sich sowohl auf der Personal- wie auf der Projektebene zunehmend punktuelle Gemeinsamkeiten ergeben, die weiter ausgebaut werden können. Stimuliert wurde der wachsende Gemeinschaftssinn ohne Zweifel durch die kompetente und ausgleichschaffende administrative Koordinationstätigkeit von Eliane Widmer.

Die wissenschaftliche Forschung steht, wie vertraglich vorgeschrieben, nach wie vor und wohl auch in Zukunft im eigentlichen Zentrum des Zentrums für Demokratie Aarau. Wissenschaftliche Forschung aber fällt nicht vom Himmel, sondern will erkämpft werden, in erster Linie durch das Einbringen von Forschungsprojekten bei verschiedenen Institutionen im In- und Ausland, wo sich die Konkurrenz stark verschärft hat. Vor allem für die Direktion und die Senior Research Fellows der drei Abteilungen nimmt die Ausarbeitung von neuen Forschungsprojekten beinahe soviel Zeit und Kraft in Anspruch wie die Durchführung und der Abschluss der laufenden Projekte. Gerade deshalb erweist sich die stabile und grosszügige Grundfinanzierung des ZDA durch seine vier Träger als entscheidender Vorteil.

Den weitaus grössten Teil der eingebrachten Drittmittel für die Grundlagenforschung leistet der *Schweizerische Nationalfonds*. Ohne ihn stände das ZDA, trotz der erwähnten Grundfinanzierung, auf schwachen Füßen. Es darf hier festgehalten werden, dass der SNF nach unserer Erfahrung seiner Funktion der Förderung der wissenschaftlichen Forschung sehr effizient und sowohl technisch wie inhaltlich einwandfrei nachkommt. Er muss Vergleiche mit ausländischen und supranationalen Institutionen ähnlicher Art nicht scheuen, im Gegenteil. Allerdings bewirken die seit kurzem stark bevorzugte Finanzierung von Doktorandenstellen und die nur mehr spärliche Berücksichtigung von *Post-Doc* Anstellungen, dass das für alle Forschungsprojekte letztlich entscheidende Moment der wissenschaftlichen Kreativität, das bei Dissertationen aus naheliegenden Gründen nicht im Vordergrund stehen kann, zu wenig gefördert wird.

Das wissenschaftliche Markenzeichen des ZDA beruht wohl auf seiner nicht nur proklamierten sondern täglich praktizierten *Pluridisziplinarität*. Die Begegnung und gegenseitige Berührung der politikwissenschaftlichen, der rechtswissenschaftlichen und vereinzelt auch der bildungswissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse im Bereich der Demokratieforschung bilden ein Potential, das bei weitem noch nicht ausgeschöpft ist und in Zukunft noch bewusster angegangen werden soll.

Das zweite Charakteristikum des ZDA ist seine spezifische *Verbundenheit mit der Region Aarau/Aargau*. Kein anderes akademisches Forschungsinstitut der Welt kann sich wohl rühmen, zu lokalen und regionalen Gemeinwesen eine so enge Beziehung zu pflegen, wobei diese Pflege ihren Ursprung und Geltungsgrund selbstverständlich in der demokratisch legitimierten Finanzierung durch diese Gemeinwesen hat. Das erweckt in der Bevölkerung und bei den Behörden bestimmte Erwartungen und Bedürfnisse, denen das ZDA nachzukommen hat, allerdings nur im Rahmen dessen, was die unabdingbare akademische Freiheit und die nicht verhandelbare Vorrangstellung der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit zulassen. Spannungen auf beiden Seiten – hier eine manchmal beschwerend empfundene Präsenz an lokalen Anlässen, dort eine unzureichend befundene Disponibilität für regionale Anliegen – können nicht vermieden, sollten aber durch gegenseitiges Verständnis abgebaut werden. Der Verein *Freunde des ZDA* spielt in diesem Spannungsverhältnis von Globalem und Lokalem, von Wissenschaft und Politik, von Zutrauen und Misstrauen eine unersetzliche Rolle.

Durch diese beiden Trümpfe verstärkt ist es dem ZDA in relativ kurzer Zeit gelungen, national und international als schwer zu umgehender wissenschaftlicher *Bezugspunkt in Demokratiefragen* anerkannt zu werden. Davon zeugen die steigende Anzahl von Gastforscherinnen, welche die Blumenhalde beleben, die erhöhte Aufmerksamkeit, welche die Medien unseren Tätigkeiten widmen, der verstärkte Einbezug einzelner Mitarbeiter in Expertengremien, die Häufigkeit von Anfragen für Gutachten, Evaluationen und Expertisen und die zahlreichen offiziellen Besucher, die das ZDA empfangen darf. Man kann wohl sagen, dass dank dem ZDA die Begriffe "Aarau" und "Demokratie" immer mehr assoziiert werden.

Das ZDA hat einiges erreicht und viel im Schild. Es ist noch nicht angekommen, aber es ist unterwegs.

Aarau, 10. Februar 2011

Andreas Auer

## II. ZDA intern

### 1. Organe

#### a. Träger

In der Trägerschaft des ZDA durch die Stadt Aarau, den Kanton Aargau, die Universität Zürich und die Fachhochschule Nordwestschweiz hat sich im Berichtsjahr nichts verändert.

#### b. Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung, bestehend aus je zwei Delegierten pro Gesellschafter, ist, wie vertraglich vorgesehen, im Jahre 2010 zweimal einberufen worden.

An der Sitzung vom 22. März 2010 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2009 genehmigt.

An der Sitzung vom 1. November 2010 genehmigten die Gesellschafter das Budget 2011, beschlossen eine künftige wissenschaftliche Evaluierung des ZDA durch eine unabhängige externe Stelle, möglicherweise durch die bestehenden Strukturen der UZH, und diskutierten Lösungsmöglichkeiten der bestehenden Raumproblematik in der Blumenhalde. Stadtmann Dr. Marcel Guignard wurde als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung für eine weitere Amtsperiode bestätigt und Prof. Dr. Andreas Auer für weitere zwei Jahre als Vorsitzender der Direktion gewählt.

#### c. Direktion

Direktionssitzungen des ZDA haben regelmässig, im Prinzip einmal monatlich, stattgefunden. Dabei haben sich die Mitglieder, einschliesslich der Vertreter der Mitarbeitenden, mehr und mehr zu einem Team zusammengefunden, was sicher nicht selbstverständlich, aber sehr wertvoll ist.

Ein besonderes Anliegen der Direktion im Berichtsjahr war die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Schaffung einer neuen Abteilung *e-democracy* am ZDA. Die diesbezüglichen Kontakte mit Regierungsrat Markus Notter (ZH) haben nicht weitergeführt.

#### d. Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht, Universität Zürich; Prof. Dr. Dirk Lange, Professur für die Didaktik der Politischen Bildung, Institut für Politische Wissenschaft, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. Yannis Papadopoulos, Professeur de politique suisse et de politiques publiques, Institut d'études politiques et internationales, Université de Lausanne; Prof. Peter Seixas, Direktor des Centre for the Study of Historical Consciousness, Professor and Canada Research Chair in Education, Department of Curriculum Studies, Faculty of Education, University of British Columbia, Vancouver; Prof. Dr. Dietlind Stolle, Political Science, McGill University, Montréal, Québec; Prof. Dr. Bernhard Waldmann, Direktor des nationalen Zentrums, Institut für Föderalismus, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Freiburg.

Der wissenschaftliche Beirat wurde Anfang 2010 konstituiert. Anlässlich des ersten Meetings vom 24. August 2010 wurden der Jahresbericht 2009 und der Entwicklungsplan 2010/13 besprochen und kritisch diskutiert. Auf Basis der Inputs und Voten wurde eine Stellungnahme zuhanden der GV formuliert; die zahlreichen Anregungen der Beiratsmitglieder werden von

der Direktion ZDA sorgfältig geprüft und punktuell umgesetzt. Die Organisation, die wissenschaftliche Forschungstätigkeit sowie die lokale Verankerung des ZDA sind vom Beirat grundsätzlich positiv beurteilt worden.

*e. Mitarbeitendenversammlung*

Die Mitarbeitenden des ZDA haben sich am 26. August 2010 versammelt, um strategische und organisatorische Fragen des ZDA zu besprechen. Anträge an die Direktion sind keine gestellt worden.

## 2. Mitarbeitende

Am ZDA waren im Berichtsjahr 48 Mitarbeitende (2009: 48) mit insgesamt 1987 Stellenprozenten (2009: 2410) tätig.

Abteilung ADF:

Daniel Kübler, Marc Bühlmann, Patricia Buser, Kathrin Frey, Regula Hänggeli, Miriam Hänni, Karin Hasler, Philippe Koch, Lisa Müller, Andreas Rohner, Lisa Schädel, Urs Scheuss, Max Schubiger, Nenad Stojanovic, Kathrin Utz, Nico van der Heiden, David Zumbach

Abteilung c2d:

Andreas Auer, Alexandre Baudin, Martina Fleischli, Nils Ganz, Maja Harris, Regula Heckmann, Beat Kuoni, Nina Massüger, Fernando Mendez, Beat Müller, Felix Pons, Gabriela Rohner, Uwe Serdült, Evren Somer, Ana Tornic, Vasiliki Trigka, Yanina Welp, Jonathan Wheatley, Noémi Ziegler

Abteilung PBGD:

Béatrice Ziegler, Dominik Allenspach, Manuel Gautschi, Jan Hodel, Alexander Lötscher, Sara Meszaros, Daniela Prina, Bernhard Schär, Claudia Schneider, Vera Sperisen, Nicole Wälti, Monika Waldis, Corinne Wyss

ZDA Pool:

Alexander Schrott, Eliane Widmer

Aufgeschlüsselt nach Funktionen und Abteilungen ergibt sich folgendes Bild:

Funktion **	Abteilung				Total Stellenprozent
	ADF	c2d	PBGD	Pool	
Praktikanten	25	41.67	33.33		100
Assistenten ohne Abschluss	33.33				33.33
Assistenten/Wiss. Mitarbeiter mit Bachelor	55		10		65
Assistenten/Wiss. Mitarbeiter mit Master/Lizentiat	33.34	129.58	267.5		430.42
Doktorierende	95.84	91.67	147.5		335.01
Wiss. Mitarbeiter/Assistenten mit Doktorat	286.7	450	121.7		858.35
administrativ/technisches Personal		15	50	100	165
<b>Total Stellenprozent *</b>	<b>529.2</b>	<b>727.92</b>	<b>630</b>	<b>100</b>	<b>1987.11</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende *</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>48</b>

\* excl. Direktoren/Abteilungsleitung

\*\* gemäss Terminologie UZH

Zusätzlich stossen jedes Jahr eine steigende Anzahl von Gastforschenden für einige Wochen oder Monate zum ZDA-Team. Im Berichtsjahr waren dies:

Bob Chen (China, ganzes Jahr); Samantha Dunning (Uni NE, ab August); Alejandra C. Marzuca Perera (Uruguay, ab September); Maja Harris (Neuseeland, Januar bis März); Nils Ganz (CH, Januar bis Juli); Laszlo Komaromi (Ungarn, März bis Juni); Galina Selivanova (Russland, März bis Juli); Manuel Gautschi (CH, August bis September); Martina Fleischli (CH, Juni bis August); Ilker Ghokan Sen (Türkei, August).

### **3. Teamseminare**

Zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit werden zweimal pro Jahr an internen Team-Seminaren ausgewählte Forschungsprojekte der drei Abteilungen vorgestellt und diskutiert.

Am Teamseminar vom 14. Januar 2010 referierten Uwe Serdült über den gegenwärtigen Stand der c2d Datenbank über Volksabstimmungen weltweit, Monika Waldis über die Entwicklung professioneller Handlungskompetenzen bei Geschichtslehrpersonen der Sekundarstufe I anhand eines videobasierten Interventionsprojekts und Daniel Kübler über Zwischenresultate eines internationalen Forschungsprojekts über *Metropolization of politics*.

Anlässlich des zweiten Teamseminars vom 26. August 2010 hielt Prof. Dr. Lisheng Dong (Chinese Academy of Social Sciences) ein Grundsatzreferat zum Thema "*In Search of Direction after Two Decades of Local Democratic Experiments in China*". Danach stellte Béatrice Ziegler das Projekt der Abteilung PBGD zu "*Naturalisation Test, Canton of Argovia*" vor. Schliesslich führte Nenad Stojanovic in das Thema "*Centripetal impact of direct democracy in a multilingual society*" ein.

### **4. Räumlichkeiten**

Die zur Verfügung stehenden Büros und Arbeitsplätze wurden im Berichtsjahr praktisch voll ausgenutzt, was angesichts der steigenden Anzahl von Mitarbeitern und Gastforscherinnen nur mit etwas Improvisation möglich war. Im Seminarraum im 1. Stock wurden die internen Sitzungen und Seminare durchgeführt, sowie einige externe Anlässe. Im Zschokke-Keller haben wir mit privaten Mitteln einen Billardtisch angeschafft und montiert, der rege benutzt wird.

Im Dezember 2010 wurde durch die Ortsbürgergemeinde eine vom ZDA vorfinanzierte Machbarkeitsstudie für den Ausbau des Zschokke-Kellers, den Anbau von zwei Seitentrakten der Blumenhalde und den Ausbau des bestehenden Waschhauses vorgestellt und diskutiert.

### **5. Verein Freunde des ZDA**

Der Verein "Freunde des ZDA" hat am 30. August anlässlich der Generalversammlung die statutarischen Geschäfte abgewickelt. Dem Wunsch von Prof. Georg Müller, in seiner Funktion als Präsident abgelöst zu werden, wurde mit warmem Dank für den grossen Einsatz entsprochen. Als neue Präsidentin wurde Pascale Bruderer mit viel Applaus gewählt. Der Verein zählt rund 250 Mitglieder.

Im Januar wurde den Mitgliedern die Möglichkeit eröffnet, sich am Auf- und Ausbau der ZDA Bibliothek mittels einer Aktion Büchersponsoring zu beteiligen.

Am 30. August fand in der Blumenhalde der Spätsommeranlass statt, der von rund 100 Mitgliedern besucht wurde. Prof. Andreas Auer und Prof. Daniel Kübler referierten unter der Leitung von Prof. René Rhinow über die Volkswahl des Bundesrates.

### **III. Forschung**

#### **Forschungsschwerpunkt 1: Demokratie im Vergleich**

##### **Laufende Projekte**

*Demokratiebarometer (ADF)*: NCCR Forschungsprojekt zur Messung der Qualität von Demokratie in etablierten Demokratien.

*Democratic Transitions in West-Africa: Political Elites, Civil Society and Institutions (c2d)*: SNF Forschungsprojekt zur Entwicklung der Demokratie in sieben westafrikanischen Ländern, in Zusammenarbeit mit der Universität Ouagadougou.

*Cleavages, governance and the media in European metropolitan areas (ADF)*: NCCR Forschungsprojekt über Konflikte, politische Institutionen und Medienöffentlichkeit in sechs europäischen Metropolitanräumen.

*Ethnic Quotas and Representation of Minorities in Local Politics in Bosnia (ADF)*: SCOPES Forschungsprojekt über Modalitäten und Qualität der Minderheitenvertretung in Bosnien und Herzegowina.

*Constitutional Conventions, Direct Democracy and Institutional Change (c2d)*: SNF Forschungsprojekt über die Institution des Verfassungsrates und ihre Auswirkungen auf die direkte Demokratie.

*Direkte Demokratie in der Informationsgesellschaft. Herausforderungen für den Kanton Aargau (ADF)*: Drittmittelprojekt.

*Demokratie in der Gemeinde (ADF)*: Aufbau einer internen Forschungsprojektgruppe über Ursachen und Effekte von Gemeindegemeinschaften, die demokratischen Auswirkungen interkommunaler Zusammenarbeit und vergleichende Studien.

##### **Abgeschlossene Projekte**

*Demokratiequalität in den Schweizer Kantonen (ADF)*

*Assessing the trend towards new regionalism (ADF)*

*Swiss Contribution to Constitutional Reform in Bosnia and Herzegovina (ADF)*

*Comparison of cantonal policy designs for integration agreements (ADF)*

*Power, Parties and Democracy (c2d)*

##### **Neu beantragte Projekte**

*Extension: Constitutional Conventions, direct democracy and institutional change (c2d)*

*The people's constituent power: Referendums on sovereignty issues (c2d)*

*Metropower: three perspectives on power in the Swiss metropolis (ADF, mit UniGE + UniBE)*

##### **Abgelehnte Projektvorschläge**

*Referendums on sovereignty issues (c2d)*

## **Forschungsschwerpunkt 2: Direkte Demokratie**

### **Laufende Projekte**

*Wirksamkeit von Volksinitiativen im Bund (c2d)*: Internes Forschungsprojekt betreffend die politischen und normativen Auswirkungen von Volksinitiativen im Bund.

*Direct Democracy in the EU (c2d)*: Internes Forschungsprojekt über Institutionen und Praxis der direkten Demokratie betreffend EU Integration.

*Direkte Demokratie in den Deutschen Bundesländern (c2d)*: Internes Forschungsprojekt zur Entwicklung der direkten Demokratie in den deutschen Ländern aus schweizerischer Sicht.

*Democracy in the post-soviet era (c2d)* : Internes Forschungsprojekt betreffend die Entwicklung der Demokratie in den ehemaligen CIS Staaten.

*Democracy on the county level in China (c2d)*: Internes Forschungsprojekt über demokratische Ansätze auf der County-Ebene in China.

*Direkte Demokratie und politische Kommunikation in der Informationsgesellschaft. Herausforderungen für den Kanton Aargau (ADF/c2d/IPMZ)*: Ein Forschungsprojekt im Auftrag der Staatskanzlei Aargau zu den rechtlichen, politikwissenschaftlichen und kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen und Voraussetzungen der politischen Kommunikation der Behörden, namentlich im Vorfeld von Abstimmungen.

### **Abgeschlossene Projekte**

*The European Referendum Revisited (c2d)*

*Decentralization and participatory democracy in Montevideo, Uruguay (c2d)*

*The Swiss Decision-Making System in the 21st Century: Institutions, Power, Conflict 2007–2010 (c2d in Zusammenarbeit mit Uni GE)*

### **Abgelehnte Projektvorschläge**

*Wirksamkeit von Volksinitiativen in den Kantonen (c2d)*

## **Forschungsschwerpunkt 3: Demokratische Innovationen**

### **Laufende Projekte**

*baloti (c2d)*: Internet Abstimmungsplattform für Migranten in der Schweiz in elf Sprachen, in Zusammenarbeit mit der FH Bern, mit Unterstützung des Bundes.

*Preference Matcher (c2d)*: Internes Forschungsprojekt zur Erstellung einer On-line Wahlsoftware (Voting Advice Application) für Bürger; das Instrument wurde getestet anlässlich der Parlamentswahlen in Grossbritannien (Mai 2010), der Präsidenten- und Senatswahlen in Brasilien (Oktober 2010) und der griechischen Regionalwahlen (November 2010).

## **Abgeschlossene Projekte**

*Democratic Innovation: What Europe can learn from Latin America (c2d, Avina)*

*ZUMO – Decentralization and participatory Democracy in Montevideo, Uruguay (c2d, Avina)*

*Who votes on-line and why? (c2d)*

## **Neu beantragte Projekte**

*School Governance und Laienpartizipation in der Schweiz (ADF + PH)*

## **Forschungsschwerpunkt 4: Politische Bildung**

### **Laufende Projekte**

*Deutschschweizer Lehrplan BNE+ (PBGD):* Der Vertrag zur Integration von "Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Deutschschweizer Lehrplan (BNE+)" soll sicher stellen, dass die überfachlichen Themen Gesundheit, Globales Lernen, Politische Bildung und Umweltbildung in konkreten Schulfächern Eingang finden. Das Zentrum ist für die Konzeption der Politischen Bildung im Lehrplan verantwortlich.

*Die Staatsbürgerschaftsprüfung im Kanton Aargau (PBGD):* Der Kanton Aargau revidiert das Bürgerrechtsgesetz. Dabei wird das kantonale Verfahren um ordentliche Einbürgerung neu konzipiert. Unter der Leitung der Professur für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften und ihre Disziplinen arbeitet das Zentrum mit an der Neukonzeption der "Staatsbürgerschaftsprüfung".

*Initial Training (PBGD):* Das Zentrum erhebt im europäisch vergleichend angelegten Projekt Daten zur schweizerischen Lehrerausbildung in den Fächern "Politische Bildung", "Gesellschaftskunde" und "Geschichte" und befasst sich inhaltlich vertieft mit der Interdisziplinarität in der Lehrerausbildung (Staatssekretariat für Bildung und Forschung).

*Geschichte lernen im Zeitalter von Social Software (PGBD):* Verändert sich mit der Mediennutzung auch das Geschichtslernen im Zeitalter der Social Software (z.B. Wikipedia)? Können Lernende mit kooperativen Formen der Geschichtsschreibung, die durch Social Software ermöglicht wird, neue Aspekte der Geschichte verstehen lernen? Dazu werden die qualitativ erhobenen Daten von Lernenden der Sekundarstufe II ausgewertet.

*Audiovisuelle Medien im Unterricht (PBGD):* Ausgehend von einer quantitativen Befragung von Geschichtslehrpersonen sowie qualitativen Experteninterviews sollen der Zugang zu audiovisuellen Dokumenten für den schulischen Gebrauch erleichtert und nützliche didaktische Hilfsmittel für den Einsatz von Bild und Ton im Unterricht entwickelt werden (Memoriav – Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz).

*Klassenrat empirisch (PBGD):* Das Projekt untersucht die schulische Alltagspraxis in Klassenratsstunden. Ziel ist es, auf explorativem Wege eine Typologie von Klassenräten zu erstellen. Parallel dazu wird eine Wirksamkeitsuntersuchung von Klassenräten durchgeführt, die auf theoretischen Befunden und empirischen Erkenntnissen der Untersuchung beruht (SNF, BKS).

*Verständnisse der Lehrpersonen von politischer Bildung (PBGD):* Das Verständnis von Politischer Bildung der Lehrpersonen wirkt sich auf die Prozesse der eigenen Ausbildung wie auf den Schulunterricht ein, und es beeinflusst die Entwicklung und Förderung der Kompetenzen der Lernenden. Das Projekt fasst die Verständnisse von Sek-I-Lehrpersonen zur Politischen Bildung zusammen (SNF).

*Civic Education II (PBGD):* Das NCCR-Transfer-Projekt "Civic Education" ist Teil des NCCR Democracy. Im Zentrum steht die Absicht, das Wissen und die Ergebnisse des NCCR-Democracy für die Politische Bildung fruchtbar zu machen, indem Lehrmittel für die Sekundarstufe I entwickelt werden (SNF).

### **Abgeschlossene Projekte**

*ConTAKT-Storia (PBGD)*

*Datenarchiv Geschichtsunterricht (PBGD)*

*Erweiterung professioneller Handlungskompetenzen von Geschichtslehrpersonen durch Weiterbildung mit Unterrichtsvideos (PBGD)*

*Lebensraum Schweiz (PBGD)*

*Lernaufgaben im Lernbereich Geschichte und fachspezifische Kompetenzförderung (PBGD)*

*Politische Bildung im Geschichtsunterricht (PBGD)*

*Regards Croisés sur la Première Guerre mondiale (PBGD)*

*Teacher Empowerment to Educate Students for Becoming Active European Citizens (TEESAEC) (PBGD)*

*Wirkung von Geschichtslehrmitteln (PBGD)*

### **Neu beantragte Projekte**

*Narrative und Konzepte, SNF (PBGD)*

*Grundlagen zur Gestaltung eines lernwirksamen Unterrichts erkennen: Geschichtslehrpersonen analysieren Unterricht und erweitern ihre Unterrichtskompetenz, DORE SNF (PBGD)*

## **Forschungsschwerpunkt 5: Geschichte und Theorie der Demokratie**

### **Laufende Projekte**

*Wege zur Demokratie in den schweizerischen Kantonen (c2d):* Internes Forschungsprojekt zur Geschichte der direkten Demokratie in den Kantonen im Verlauf des 19. Jahrhunderts, im Anschluss an die 1995 erschienene c2d Publikation und im Hinblick auf die wissenschaftliche Konferenz vom 9./10. September 2010; anschliessende Publikation. Unter der Leitung von Dr. René Roca.

*Theorie der direkten Demokratie (c2d):* Internes Forschungsprojekt zu Grundvoraussetzungen, Funktionsweise und Auswirkung von direktdemokratischen Instrumenten.

*Reader Politische Bildung (PBGD)*: Anhand von kommentierten Quellentexten wird die Entwicklung der Politischen Bildung in der Schweiz vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart für Lehrpersonen der Politischen Bildung dargestellt. Der Reader ist eine Ergänzung zum Transfer-Projekt "Civic Education I" des NCCR Democracy und wird vom SNF finanziert.

## **Abgeschlossene Projekte**

*Zivilgesellschaft und Demokratie*

## **IV. Lehre**

Im Jahre 2010 hat das ZDA als solches keine Lehrveranstaltungen durchgeführt. Verschiedene Mitarbeiter unterrichteten aber an Hochschulen im In- und Ausland:

**Andreas Auer** las an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät UZH im Bachelorprogramm *Öffentliches Prozessrecht I* (FS), *Staatsrecht I* (HS), ein Mastermodul *Kantonales Staatsrecht* (FS), ein Seminar *Direct Democracy: A comparative view* (HS mit Fernando Mendez) sowie *Lecture d'arrêts du Tribunal fédéral et de la Cour européenne des droits de l'homme* (HS).

**Marc Bühlmann** hielt am politikwissenschaftlichen Institut der UZH eine Vorlesung über *Empirische Demokratieforschung* (FS) und ein Seminar *Demokratiequalität* (HS); an der UniBE hielt er eine Vorlesung betreffend *Demokratietheorien – eine Einführung* (HS) und an der IDHEAP Lausanne über *Mesurer la démocratie* (Januar).

**Nico Van der Heiden** las am politikwissenschaftlichen Institut UZH über *Politik und Raum* (FS, mit Céline Widmer), an der Hochschule Luzern eine Vorlesung *Politologie* (FS/HS), *Urban and metropolitan governance* (HS) sowie eine Masterveranstaltung *Einführung in die Politikwissenschaft* (FS).

**Daniel Kübler** las am politikwissenschaftlichen Institut UZH die Veranstaltungen *Politik und Demokratie in der Stadt* (FS), ein Core Seminar *Democracy* (HS, UZH/ETH), eine Spezialisierung *Urban Governance* (FS/HS), und war mitverantwortlich für das Forschungskolloquium für Lizentianden und Masterstudierende (FS/HS), sowie das CIS Doktorandenkolloquium. Zudem führte er im Rahmen einer Lehrstuhlvertretung an der Universität Lausanne den Kurs *Politique Suisse* durch (HS).

**Fernando Mendez** hielt Mastermodule an der UZH/ETH *Politics of the Internet: Governance, Policy-making and Democracy* (FS; mit Uwe Serdült) und *Institutional analysis in the social sciences: theory and applications* (HS, mit Vasiliki Triga).

**Uwe Serdült** las am IPZ UZH eine Vorlesung *Kantonale und lokale direkte Demokratie in der Schweiz* (HS), an der UZH/ETH ein Mastermodul *Politics of the Internet: Governance, Policy-making and Democracy* (FS; mit Fernando Mendez) und hielt an der UniGE eine Lehrstuhlvertretung für Prof. Pascal Sciarini *Politique suisse I* (FS).

**Nenad Stojanovic** las am politikwissenschaftlichen Institut UZH ein Wahlmodul *Demokratie in multikulturellen Gesellschaften* (FS).

**Vasiliki Triga** las im Mastermodul UZH/ETHZ *Institutional analysis in the social sciences: theory and applications* (HS, mit Fernando Mendez) sowie im Masterprogramm des Departements für Psychologie der Aristoteles Universität Thessaloniki im Februar 2010.

**Monika Waldis** hielt an der PH/FHNW die einsemestrigen Vorlesungen *Unterrichten Lernen II* und *Quantitative Forschungsmethoden* sowie in Basel die Masterveranstaltungen *Lehren und Lernen von Mathematik* und *Videoanalysen des Mathematikunterrichts* (mit Reinhard Hölzl).

**Yanina Welp** unterrichtete an der Catalonia Open University (Barcelona) über The Information Society.

**Jonathan Wheatley** hielt an der UZH die Masterveranstaltungen *State-building, Governance and Regime Change in the post-Soviet Space* (FS) und *Nations and Nationalism in the Post-Soviet Space* (HS).

**Béatrice Ziegler** führte an der UZH die Seminare *Weinende Kinder und fehlende Krippenplätze* (FS) und *Europäischer Blick auf den Ersten Weltkrieg: Der Beitrag der Schweiz* (HS) durch, las an der PH FHNW über *Europäische Einigungsbewegungen* (FS, Aarau) und *Geschichte der Schweiz im 2. Weltkrieg* (HS, Aarau) sowie über *Geschichtskulturelle Manifestationen* (HS, Basel).

## **V. Datenbanken**

[www.c2d.ch](http://www.c2d.ch)

Die internationale Online-Datenbank über nationale und regionale Volksabstimmungen in allen Ländern der Welt seit 1791 ist im Berichtsjahr weiter ausgebaut worden.

[www.e-dc.ch](http://www.e-dc.ch)

e-Voting Datenbank (im Aufbau).

[www.politischebildung.ch](http://www.politischebildung.ch)

Die Website informiert umfassend über politische Bildung in der Schweiz, in Zusammenarbeit mit PHZ Luzern und naturama.

[Smartmonitor](#)

Schweizerische Parlamentsdatenbank (im Aufbau).

[www.demokratiebarometer.com](http://www.demokratiebarometer.com)

Datenbank zur Messung der Demokratiequalität in 29 Ländern.

## VI. Veranstaltungen

### 1. Öffentliche Veranstaltungen in und um Aarau

- **2. Aarauer Demokratietage "Finanzkrise und Demokratie"**, 18./19. März 2010, Kultur- und Kongresshaus Aarau:
  - *Öffentliche Veranstaltung* mit Einführungsreferat und Podiumsdiskussion zum Thema, 18. März 2010
  - *Wissenschaftliche Tagung*, 19. März 2010  
Panel 1: Finanzkrise, Demokratie und Rechtsstaat  
Panel 2: Der Finanzsektor und die demokratische Entscheidungsprozesse  
Panel 3: Finanzkrise und politische Bildung: Sind Börsenkurse wichtiger als Parteiprogramme?
  - *Ausstellung* "Macht des Geldes – Kraft der Aufklärung"  
Stadtmuseum Aarau, 4. März–4. April 2010
- Podium "**Der Kitt der Schweiz – Zivilgesellschaft und Direkte Demokratie**", 30. März 2010, Theater Tuchlaube, Aarau: Podiumsveranstaltung organisiert vom ZDA im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Im Paradies – eine Bühne für Bilder und Visionen zur Schweiz* des Theater Tuchlaube.
- Spätsommeranlass des Vereins *Freunde des ZDA* zum Thema "**Volkswahl des Bundesrats**", 30. August 2010, ZDA Aarau: Referate von Prof. Andreas Auer und Prof. Daniel Kübler unter der Leitung von Prof. René Rhinow.

### 2. Konferenzen und wissenschaftliche Tagungen

Folgende Konferenzen und Tagungen wurden durch das ZDA organisiert oder mitorganisiert:

- Forum Debatte **Demokratie und Meinungsbildung im Zeitalter des Internet**, 28. Januar 2010, Forum Schlossplatz/ZDA, Aarau.
- Konzepttagung "**Erinnerung – Verantwortung – Zukunft**": **Gedenktag an die Verbrechen gegen die Menschlichkeit**, 10. März 2010, ZDA Aarau (PBGD/PH FHNW).
- Workshop **National minorities and new nationalizing states in the 20<sup>th</sup> and 21<sup>st</sup> centuries. A comparative study on minorities worldwide**, ECPR Joint Sessions of Workshops, Münster, 22.–26. März 2010.
- Tagung **Politische Bildung 2010: "Die eigenen Rechte in einer globalisierten Welt kennen"**, 27. März 2010, ZDA Aarau (PBGD/PH FHNW).
- Internationale wissenschaftliche Konferenz "**Switzerland: A nation-state or a multinational state?**", 7./8. Mai 2010, ZDA Aarau, in Zusammenarbeit mit dem Centre for Comparative and International Studies (CIS) der ETHZ (ADF).
- Wissenschaftliche Tagung "**Politische Bildung Empirisch 2010**", 3./4. September 2010, ZDA Aarau: erste internationale Tagung zur empirischen Forschung in Politischer Bildung (PBGD/PH FHNW).

- Wissenschaftliche Konferenz "**Wege zur direkten Demokratie in den schweizerischen Kantonen**", 9./10. September 2010, Kultur und Kongresshaus Aarau, unterstützt durch das Schweizerische Nationalmuseum und des Staatsarchivs des Kantons Aargau (c2d).
- Wissenschaftliche Konferenz "**Dynamics of Social Networks**", 15.–17. September 2010, ETH Zürich, in Zusammenarbeit mit ASNA (Applications of Social Network Analysis) der ETHZ (c2d).
- Kolloquium "**La Suisse: toujours un cas paradigmatique d'intégration intéressant pour l'Europe**", 11. November 2010, ZDA Aarau (ADF).
- Vortrag und Podiumsgespräch **Direkte Demokratie im Spannungsverhältnis von Demokratie und Recht: Hat das Volk immer Recht?** Dresden, Deutsches Institut für sachunmittelbare Demokratie, 20. November 2010, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Botschaft in Berlin.

### 3. Vorträge/Workshops

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ZDA haben im Berichtsjahr 90 Referate an wissenschaftlichen Anlässen und Konferenzen im In- und Ausland gehalten, Workshops organisiert oder daran teilgenommen (Detailinformationen auf Anfrage).

### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Um das ZDA in den politischen und privaten Institutionen der Region bekannt zu machen, haben die Mitglieder der Direktion an 28 öffentlichen und privaten Anlässen teilgenommen namentlich an folgenden:

**Rotary Club Frick**, 2. Februar 2010, Referat Prof. A. Auer "*Schweizer Regierungssystem am Ende?*"

**Arbeitgeberverband**, 2. Juni 2010, Basel; Teilnahme Prof. A. Auer am Podiumsgespräch "*Grenzen der Demokratie*"

**Empfang des EU-Botschafters Michael Reiterer am ZDA**, 8. Juni 2010, Präsentation ZDA durch die Direktion

**Grossrätliche Kommission Bildung, Kultur und Schule**, 13. August 2010, Aarau Standortbestimmung ZDA durch Prof. D. Kübler

Jubiläumsanlass **Universität Basel** "Wissen mobil – Zu Gast in Aarau", 23. Oktober 2010 Repräsentation ZDA durch Prof. B. Ziegler

Jahrestagung **Schweizerische Konferenz für Parlamentsfragen**, 11. September 2010, Aarau Referat Prof. D. Kübler "*Metropolitanorganisationen: eine parlamentarische Herausforderung*"

**Fakultätenbesuch UZH/FHNW am ZDA**, 30. September 2010, Einführung/Präsentation des ZDA durch die Direktion

**Jugendparlament Aargau** (Juvenat), 23. Oktober 2010, Aarau, Referat Prof. B. Ziegler "*Jugendpolitik*"

Generalversammlung **Kaufmännischer Verband Aarau**, 27. Oktober 2010, Referat und Präsentation ZDA durch Prof. A. Auer

**FDP Rapperswil**, 17. November 2010, Referat Prof. A. Auer "*Aktuelle Probleme der schweizerischen Demokratie*"

## **VII. Publikationen**

**Schriften zur Demokratieforschung.** Im Rahmen der jährlich stattfindenden Aarauer Demokratietage hat das ZDA beim Verlag Schulthess Zürich diese Publikationsreihe geschaffen, die auch für weitere Publikationen des ZDA und seiner Abteilungen zur Verfügung steht.

Band 1 **Herausforderung HarmoS:**  
Bildungspolitik, Föderalismus und Demokratie auf dem Prüfstein  
Andreas Auer (Hrsg.)  
Schulthess Juristische Medien AG (Zürich), Februar 2010  
ISBN: 978-3-7255-6045-5 (203 Seiten, broschiert)

**C2D Working Paper Series**, Online-Publikation registriert bei der Schweizerischen Landesbibliothek, ISSN 1662-8152. Herausgegeben von der Abteilung c2d. Im Berichtsjahr sind drei Nummern erschienen.

**POLIS. Das Magazin für Politische Bildung.** Herausgegeben von der Abteilung PBGD thematisiert diese Publikation aktuelle Fragen der politischen Bildung und richtet sich an Lehrpersonen und an der politischen Bildung interessierte Personen. Das Heft 3/2010 zum Thema "*Menschenrechtsbildung – Bildung und Menschenrechte*" ist Anfang 2010 erschienen.

\*\*\*

### **Monographien**

**Auer, Andreas**, (Hrsg.), *Herausforderung HarmoS: Bildungspolitik, Föderalismus und Demokratie auf dem Prüfstein*, Zürich Schulthess 2010, 203 S.

**Heiden, Nico van der** (2010). *Urban Foreign Policy and Domestic Dilemmas – Insights from Swiss and EU City-regions*. ECPR Press: Essex.

**Hodel, Jan & Ziegler, Béatrice** (Hrsg.) (2010): *Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 09. Beiträge zur Tagung «geschichtsdidaktisch empirisch 09»*. Bern.

Reusser, Kurt; Pauli, Christine & **Waldis, Monika** (Hrsg.) (2010): *Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität – Ergebnisse einer internationalen und schweizerischen Videostudie zum Mathematikunterricht*. Münster.

Diendorfer, Gertraud; Rieber, Angelika; **Ziegler, Béatrice** (Hrsg.) (2010): *Einwanderungsgesellschaften und kulturelle Vielfalt*. Innsbruck, Wien, Bozen.

Hauss, Gisela/**Ziegler, Béatrice** (Hrsg.) (2010): *Helfen – Erziehen – Verwalten. Beiträge zur Geschichte der Sozialen Arbeit in St. Gallen*. (Schriftenreihe der Stadt St. Gallen). Zürich.

### **Peer reviewed articles**

**Kübler Daniel/Tomà, M.** (2010), *Jeux d'échelle et démocraties métropolitaines. Leçons montréalaises*, Pôle Sud, 32(1): 35-45 & Métropoles, 7: 2-10.

**Bühlmann, Marc** (2010). *Kommunale Identität. Eine Mehrebenenanalyse der Determinanten individueller Verbundenheit mit der Gemeinde*. Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft 4(2): 203-231.

**Bühlmann Marc** (2010). *Substantive and Descriptive Representation in Swiss Cantons*. Swiss Political Science Review 16(3): 565-595 (together with Antoinette Feh and Lisa Schädel).

**Serdült, Uwe** (2010) *Internet Voting for the Swiss Abroad of Geneva: First Online Survey Results*, in: Chappellet, Jean-Loup et al. (Eds.) *Electronic Government and Electronic Participation: Joint Proceedings of Ongoing Research and Projects of IFIP EGOV and ePart 2010*, Schriftenreihe Informatik, 33, Linz, Trauner Verlag, 319-325.

**Stojanovic, Nenad**. 2010. *Une conception dynamique du principe de territorialité linguistique. La loi sur les langues du canton des Grisons*. *Politique et Sociétés* 29(1): 231-259.

**Frey, Kathrin** (2010): *Revising Road Safety Policy: The Role of Systematic Evidence in Switzerland*. *Governance*, 23(4): 667-90.

**Frey, Kathrin/Ledermann, Simone** (2010): *Introduction: Evidence-Based Policy: A Concept in Geographical and Substantive Expansion*. *German Policy Studies* 6(2): 1-15.

**Frey, Kathrin/Ledermann, Simone** (editors) (2010): *Evidence-Based Policy: A Concept in Expansion*. Special Issue of *German Policy Studies* 6(2).

**Mendez, Fernando** (2010) : *Elections and the Internet: On the difficulties of "upgrading" elections in the digital era*, *Representation* 46: 4.

**Mendez, Fernando** and Mendez, Mario (2010) *Referendums and European Integration: Beyond the Lisbon vote*. *Public Law*. No. 2, 223-230.

**Schär, Bernhard C. und Sperisen, Vera** (2010): *Switzerland and the Holocaust. Teaching contested history*. In: *Journal of Curriculum Studies. National History and Beyond – Part Three*. S. 649–669.

**Welp, Yanina** (2010) ICTs for democracy in Latin America, in *Electronic Participation*, Tambouris, E. et al., Second IFIP WG 8.5 International Conference, ePart 2010, Lausanne, Switzerland, August/September 2010 42-53.

Kocher, Mirjam; **Wyss, Corinne**; Baer, Matthias und Edelmann, Doris (2010): *Unterrichten lernen: den Erwerb von Unterrichtskompetenzen angehender Lehrpersonen videobasiert nachzeichnen*. Eine explorative Längsschnittuntersuchung an der Pädagogischen Hochschule Zürich. In: *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*. 3. Jg., H. 1, S. 23–55.

Bolliger, Silvia und **Ziegler, Béatrice** (2010): *Historikerinnen und ihre Disziplin an der Universität Zürich. Definitions(ohn)macht durch fehlende Institutionalisierung*. In: *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften*. S. 143–174.

Kuhn, Konrad und **Ziegler, Béatrice** (2010): *Geschichte, Politik und die «Verengung» des Diskurses. Ein Replik*. In: *Traverse. Zeitschrift für Geschichte*. S. 147–164.

## **Buchkapitel**

**Auer, Andreas**, *Come approvare una Costituzione? Lezioni dalla Svizzera*, in: Thomas Benedikter, *Piu democrazia per l'Europa*, Lavis 2010 100-102.

**Auer, Andreas**, *Majorz oder Proporz?*, in: Rathgeb, Bundi, Schmid, Schuler (Hrsg), *Graubündens Weg in die Zukunft; Zur Entwicklung und Erneuerung des bündnerischen Verfassungsrechts*, Scala 6, Beiheft zum Bündner Jahrbuch Chur 2010 54-56.

**Bühlmann, Marc** (2010). *Swiss Democracy in Crisis? A Longitudinal Analysis of Exit and Voice*. In: Hug, Simon and Hanspeter Kriesi (ed.). *Value Change in Switzerland*. Plymouth: Lexington Books; pp. 211-229 (together with Laurent Bernhard and Lisa Müller).

**Heiden, Nico van der** (2010). *Die Stadt Uster: Regionales Zentrum oder doch "bloss" Agglo Zürich?* In: *S5-Stadt Ebook*. p. 87-89.

Blatter, Joachim and **Nico van der Heiden** (2010). *Governance Muster in deutschen Metropolregionen*. In: Bogumil, Jürg and Kuhlmann, Sabine (Eds.): *Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel: Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa*. VS Verlagen: Wiesbaden. pp. 175-203.

**Hodel, Jan** (2010): *Geschichtslernen mit Copy and Share*. In: Bettina Alavi und Marcel Schäfer (Hrsg.): *Historisches Lernen im virtuellen Medium*. Heidelberg. S. 111-130.

**Hodel, Jan** (2010): *Recherche: Google – and Far Beyond*. In: Peter Haber und Martin Gasteiner (Hrsg.): *Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften*. Wien: UTB (Böhlau). S. 25-37.

**Hodel, Jan** und Bürgler, Béatrice (2010): *Politische Bildung im Unterricht – eine empirische Spurensuche mit theoretischen Konnotationen*. In: Ingo Juchler *Kompetenzen in der politischen Bildung*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag. S. 196-206.

**Kübler, Daniel** (2010), *L'italiano nell'amministrazione federale*, in: O. Mazzoleni/A Planta (a cura di), *Come può il Ticino contare di più a Berna?*, Atti del convegno Poschiavo, Meghini SA 21-30.

**Schär, Bernhard C. & Sperisen, Vera** (2010): *Zum Eigensinn von Lehrpersonen im Umgang mit Lehrbüchern. Das Beispiel "Hinschauen und Nachfragen"*. In: Hodel, Jan & Ziegler, Béatrice (Hrsg.): *Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 09. Beiträge zur Tagung "geschichtsdidaktik empirisch 09"*. Bern: hep Verlag. S. 121-130.

**Serdült, Uwe** und **Kuoni, Beat** (2010) *Finanzielle und mediale Rahmenbedingungen von Volksabstimmungen in der Schweiz und Deutschland*, in: Neumann, Peter and Denise Renger (Hrsg.) *Sachmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext 2008/2009: Deutschland, Österreich, Schweiz*. [Studien zur Sachmittelbaren Demokratie, 7]. Baden-Baden: Nomos, 235-255.

Christian Hirschi, Karin Ingold, **Uwe Serdült** (Eds.) (2010) *Applications of Social Network Analysis – ASNA 2009. Procedia – Social and Behavioral Sciences*, Volume 4, 1-102.

**Stojanovic, Nenad**. 2010. *Fédéralisme centripète et fédéralisme centrifuge: la Suisse, la Belgique et l'impact intégratif de la démocratie directe*, dans J. Cagiao Y Conde (dir.), *La question fédérale: le retour?* Paris: Publications de la Société P.-J. Proudhon.

**Triga, Vicky** (2010) "Νοηματοδοτήσεις της τρομοκρατίας στο λόγο ομάδων εστίασης Ελλήνων και Ευρωπαίων" (*Constructing the meanings of terrorism in the discourse of Greeks and Europeans*) (with A. Baka) in S. Papastamou, G. Prodromitis & V. Pavlopoulos (Eds.), *Κοινωνική σκέψη, νόηση και συμπεριφορά: 33 Έλληνες κοινωνικοί ψυχολόγοι ανα-κρίνουν την επιστήμη τους* (Social thought, cognition and behaviour: 33 Greek social psychologists interrogate their science), pp. 709-738, Athens: Pedion, 2010.

**Wälti, Nicole** (2010). *Integrationsförderung durch Migrationsgeschichte. Theoretische Vorüberlegungen für eine web-Plattform zu regionaler Migrationsgeschichte für die Schule*. In Diendorfer, Gertraud; Rieber, Angelika & Ziegler, Béatrice (Hrsg.), *Einwanderungsgesellschaften und kulturelle Vielfalt*. Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag. S. 129–137.

**Wälti, Nicole** und **Ziegler, Béatrice** (2010): *Migrationsgeschichte in geschichtspolitischen Zusammenhängen*. In: Gertraud Diendorfer; Angelika Rieber und Béatrice Ziegler (Hrsg.): *Einwanderungsgesellschaften und kulturelle Vielfalt*. Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag. S. 70–84.

**Waldis, Monika** (2010): *Untersuchungsdesign und Methode der TIMSS 1999 Video Study und der schweizerischen Videostudie*. In: Kurt Reusser; Christine Pauli und Monika Waldis (Hrsg.): *Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität - Ergebnisse einer internationalen und schweizerischen Videostudie zum Mathematikunterricht*. Münster: Waxmann.

**Waldis, Monika** (2010): *Methode*. In: Kurt Reusser; Christine Pauli und Monika Waldis (Hrsg.): *Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität - Ergebnisse einer internationalen und schweizerischen Videostudie zum Mathematikunterricht*. Münster: Waxmann. S. 33-56.

**Waldis, Monika** und Grob, Urs (2010): *Der schweizerische Mathematikunterricht aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern und in der Perspektive hoch-inferenter Beobachterurteile*. In: Monika Waldis; Urs Grob; Christine Pauli und Kurt Reusser (Hrsg.): *Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität - Ergebnisse einer internationalen und schweizerischen Videostudie zum Mathematikunterricht*. Münster: Waxmann. S. 171-208.

**Waldis, Monika;** Grob, Urs; Reusser, Kurt und Pauli, Christine (2010): *Der Einfluss der Unterrichtsgestaltung auf Fachinteresse und Mathematikleistungen*. In: Kurt Reusser; Christine Pauli und Monika Waldis (Hrsg.): Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität – Ergebnisse einer internationalen und schweizerischen Videostudie zum Mathematikunterricht. Münster: Waxmann. S. 209-252.

**Waldis, Monika; Wyss, Corinne & Hodel, Jan** (2010): *Kompetenzförderung im Geschichtsunterricht – Wirksamkeit einer Lehrerweiterbildung mit Unterrichtsvideos*. In: Jan, Hodel & Béatrice Ziegler (Hrsg.): Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik 09. Beiträge zur Tagung "geschichtsdidaktik empirisch 09". Bern: hep Verlag. S. 91-103.

Reinhardt, Volker; **Waldis, Monika** und **Ziegler, Béatrice** (2010): *Wissen, Interesse und Einstellungen – Schweizerische Ergebnisse aus der Interventionsstudie des Teesaec-Programms*. In: Ingo, Juchler: Kompetenzen in der politischen Bildung (Schriftenreihe der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung GPJE, Band 9). Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag. S. 182-195.

**Welp, Yanina** (2010) *América Latina ante un desafío: renovación democrática y TIC*, en Democracia digital, participación y voto electrónico, Ediciones del CEPS.

**Wheatley, Jonathan** (2010) "*Georgia's Democratic Veneer: Scraping the Surface*", in Elena Baracani (ed.), Democratization and Hybrid Regimes: International Anchoring and Domestic Dynamics in European post-Soviet States (Florence: European Press Academic Publishing, 2010).

**Wheatley, Jonathan** (2010) "*The Case for Asymmetric Federalism in Georgia: A Missed Opportunity*", in Mark Weller and Katherine Nobbs (eds.), *Asymmetric Autonomy and the Settlement of Ethnic Conflicts* (Philadelphia: University of Pennsylvania Press, 2010).

Larcher, Susanna; Baer, Matthias; Edelmann, Doris; Guldimann, Titus; Kocher, Mirjam und **Wyss, Corinne** (2010): *Unterrichtskompetenz über die Zeit. Unterrichten lernen zwischen Studienbeginn und Ende des ersten Berufsjahres*. In: Jürgen Abel und Gabriele Faust (Hrsg.): *Wirkt Lehrerbildung? Antworten aus der empirischen Forschung*. Münster: Waxmann.

**Ziegler, Béatrice** (2010): *Erfolgreiche liberale Staatsgründung – gescheitertes Gedenken. Grußbotschaft aus der Schweiz anlässlich der Gedenkstunde auf dem Platz des 18. März am 18.3.2008*. In: Volker Schröder und Christoph Hamann (Hrsg.): *Demokratische Tradition und revolutionärer Geist. Erinnern in Berlin an 1848*. Freiburg: Centaurus Verlag & Media. S. 170-173.

**Ziegler, Béatrice** (2010): *Studien und Konzepte zur politischen Bildung mit Migrant/-innen: Das Beispiel Schweiz*. In: Georg Weisseno Bürgerrolle heute. Migrationshintergrund und politisches Lernen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. S. 190-202.

### **Konferenzbeiträge**

**Allenspach, Dominik** (2010): *The Effect of Political System Support on Political Participation in Four Western Democracies*, Annual Congress of the Swiss Political Science Association, Geneva, January 7-8, 2010.

**Auer, Andreas**, *Die Minarettinitiative*, Vortrag am ZDA anlässlich der Studienreise Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie (DISUD), 30. April 2010.

**Auer, Andreas**, *Verfassungsrecht und Völkerrecht*, Jahreskonferenz *Verein Unser Recht*, Bern 24. Juni 2010.

**Auer, Andreas**, *Direct democracy and the Courts: A comparative view*, 2010 Global Forum on Modern Direct Democracy: US Conference on Initiative and Referendum, San Francisco 30 July – 4 August 2010.

**Auer, Andreas**, *Interkantonale Zusammenarbeit aus der Sicht des Staatsrechts*, Referat und Schlusswort, Interparlamentarische Konferenz Nordwestschweiz, Basel 29. Oktober 2010.

**Auer, Andreas** *Swiss Democracy: Problems and Perspectives*, Lyceum Alpinum Zuoz, 10. November 2010.

Greuter Nicole, **Hasler, Karin**, *The public attribution of responsibility - an international comparison*, The Sixth Annual Graduate Conference in Political Science, Hebrew University Jerusalem, 15-17 December 2010.

**Heiden, Nico van der** (2010) *Metropolitan Governance in Switzerland: Finally Some New Regionalism?*. Paper presented at the special panel "Multilevel Democracy" at the 32nd EGPA Annual Conference, Toulouse 09/2010.

Widmer, Céline and **Nico van der Heiden** (2010). *Rescaling and the Role of the Sub-local Level*. Paper presented at the EURA conference, Darmstadt 09/2010.

**Heiden, Nico van der** (2010). *Europeanisation of Cities through Networking*. Paper presented at the conference "The Road to Europe: Main Street or Backward Alley for Local Governments in Europe?". Ghent, 04/2010.

**Kübler D.**, N. Hlepas & P. Getimis (2010) *Comparing local politics in Europe. An empirical discussion of typologies*, EURA Conference, Darmstadt, September 24-26.

**Mendez, Fernando**, *ICTs and development*; Workshop at Ministry of Labour, Madrid, Spain, March 22.

**Mendez, Fernando**, *Data collection and mapping efforts*: Paper presented at 2010 Global Forum on Modern Direct Democracy, University of Hastings, San Francisco, July 30-August 4.

**Mendez, Fernando**, *VAAAs and principles of design*: Paper presented at workshop on Voting Aid Applications, Aristotle University of Thessaloniki, September 9-10.

**Müller, Lisa** (2010): *Can Mass Media Mobilize and Empower Voters in Elections? A Multi-Level Analysis of Established Democracies*. Paper prepared for the Annual Meeting of the Swiss Political Science Association, Geneva, 7 – 8 January 2010.

**Serdült, Uwe**, *The c2d database on direct democracy*, International Conference "Direct Democracy and Minorities", Lichtenstein Institute 22-24 April 2010.

**Triga, Vicky**, *Internet and activism among youngsters: An analysis of blogs linked to the Greek December youth protests*, invited paper Symposium "Young citizens and political participation: Passivity or new forms of political action?", 3<sup>rd</sup> International Conference: Children and Youth in Changing Societies, Faculty of Philosophy, Aristotle University of Thessaloniki, 02-04/12/10.

**Triga, Vicky**, *ICTs and Institutions of Representation: An analysis of the Greek Parliament and Political Parties*, 6th International Political Marketing Conference. Department of Political Science, Aristotle University of Thessaloniki, 24-25/09/2010.

**Triga, Vicky**, *Conceptualizations of terrorism in focus groups comprised of Greek and other European participants* (with A. Baka), Social Psychology Conference 2010, "Social Psychology in Action: Theoretical Debate and Social Impact": British Psychological Society, Social Psychology Committee – Winchester 07-09/09/10.

**Triga, Vicky**, *Direct democracy and European integration: An analysis of the motives for holding EU related referendums*, 2010 Global Forum on Modern Direct Democracy: US Conference on Initiative and Referendum, San Francisco 30/07-04/08/10.

**Triga, Vicky**, *VAAAs and their application in the Greek Regional Elections 2010*, Paper presented at workshop on Voting Aid Applications, Aristotle University of Thessaloniki – Thessaloniki 9-10/09/10.

**Welp, Yanina** and **Serdült, Uwe**, *Representación y voto programático: (des)equilibrios institucionales y democracia. Análisis del referéndum revocatorio en los gobiernos locales de América Latina*, paper presentado en el VI CEISAL, Toulouse, 30 de Junio al 3 de julio.

**Welp, Yanina**, *Las TIC para el buen gobierno en America Latina*, ponencia presentada en el United Nations Public Service Day and Awards Ceremony/Forum: "The Role of Public Service in Achieving the Millennium Development Goals: Challenges and Best Practices" 21 – 23 June 2010. Barcelona, Spain.

**Welp, Yanina**, *Brechas digitales y politicas: democracia electronica en Amercia Latina*, ponencia preparada para el II Congreso Latinoamericano y Caribeño de Ciencias Sociales, 26-28 de mayo, México.

**Welp, Yanina**, *¿Vino Nuevo en Odres Viejos? Análisis de la participación ciudadana institucional en Buenos Aires, Montevideo, Barcelona y Zurich*, Ponencia preparada para el Congreso Internacional profundizando la democracia como forma de vida. Desafíos de la democracia participativa y los aprendizajes ciudadanos en el Siglo XXI. 13 al 16 de mayo de 2010 – Rosario, Argentina (Con Cecilia Schneider)Memorias del Congreso pp 1125-1236.

**Welp, Yanina**, *La democracia en la era del informacion*, Conferencia organizada con motivo del XV Aniversario del Instituto Electoral del Estado de Guanajuato, México, 29 de enero.

**Wheatley, Jonathan**, *The Disruptive Potential of Direct Democracy in Deeply Divided Societies*, International Conference "Direct Democracy and Minorities" Lichtenstein Institute 22-24 April 2010.

**Ziegler, Béatrice** (2010). *Concepts et compétences – existe-t-il une relation entre savoir et compétences? dans Symposium court "Histoire scolaire entre intelligibilité du passé et leçons pour le présent"*, 15.9. AREF. Genf.

**Ziegler, Béatrice** (2010). *Die globalisierte und multikulturelle Gesellschaft schaut anders auf Kulturdenkmäler. Was erwarten diese neuen BesucherInnen von originalen Schauplätzen? Tagung Geschichtsvermittlung am originalen Schauplatz*. Kloster Königfelden.

**Ziegler, Béatrice** (2010). *Doing or undoing gender im Geschichtsunterricht – das ist hier die Frage. Skizze einer geplanten Untersuchung. Referat an der Tagung "Geschlecht": Kein Thema in der Lehramtsausbildung?*, 13.-15. Mai. Stuttgart.

**Ziegler, Béatrice** (2010). *Education à la citoyenneté dans le plan d'études alémanique*, Symposium "Nouvelles demandes sociales et valeurs portées par l'Ecole", 15.9. AREF. Genf.

**Ziegler, Béatrice** (2010), *Jugendpolitik*, Referat vor dem Jugendparlament Aargau (Juvenat) am 23. Oktober 2010.

**Ziegler, Béatrice** (2010): *Politische Bildung in der Volksschule*, VPOD-Verbandkonferenz Bildung, Erziehung, Wissenschaft am 8. Mai 2010.

**Ziegler, Béatrice** (2010). Moderation zu: *Unterrichtsvideos und Fallbeispiele als Werkzeuge der Unterrichtsentwicklung. Forschungstag PH FHNW 2010*. Basel.

**Ziegler, Béatrice** und **Waldis, Monika** (2010). *Kompetenzförderung im Geschichtsunterricht? Wirksamkeit einer Lehrerweiterbildung mit Unterrichtsvideos im Fach Geschichte*. Referat an den Studententagen der PH Bern: Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln, 2.-3.2.2010. Bern.

## Verschiedenes

**Auer, Andreas**, *Konkordanz ist zentral, aber nicht überall*, Zeitschrift Die Politik 6, Bern Juni/Juli 2010.

**Harris, Maja** (2010) *New Zealand's direct democracy experience: an institution found lacking?* c2d Working Paper Series, 34/2010. Aarau.

**Kuoni, Beat** and **Massüger, Nina** (2010), *Rechtliche Grundlagen der nationalen EU-Referenden*, c2d Working Papers, no 36. Aarau.

**Schär, Bernhard C.** (2010): Tagungsbericht *Schweizerische Konzentrationslager und Die schlimmen Juden» – Carl Albert Loosli und sein Einsatz für die Würde des Menschen*. 25.11.2009, Zürich, in: H-Soz-u-Kult, 06.01.2010.

**Serdült, Uwe** (2010) *Die Bürger wollen nicht ständig partizipieren*, in: Stapferhaus Lenzburg (Hsg.) (2010) HOME – Willkommen im digitalen Leben, hier+jetzt, Baden, 148-149.

**Serdült, Uwe** (2010) *Verändert das Internet unsere Demokratie? – Internet transformera-t-il notre démocratie*, SATW ICT INFO, 2/10, 1-4.

**Stojanovic, Nenad**. 2010. *Limits of consociationalism and possible alternatives. Centripetal effects of direct democracy in a multiethnic society*, Transitions 50(2). (Special issue: Renegotiating the Polity: Exploring the Paths from Peace to Shared Political Identities in Contemporary Bosnia-Herzegovina).

**Stojanovic, Nenad**. 2010. "La démocratie genevoise" von Dominique Wisler, Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 383-385.

**Welp, Yanina** (2010), *El referendo en America Latina, Disenos institucionales y equilibrios de poder*, en Nueva Sociedad n° 228.

**Wheatley, Jonathan** (2010) *Georgia at a crossroads: after the post-war*, Open Democracy 22 October 2010.

### Zeitungsartikel

**Auer, Andreas**, *Plaidoyer pour un Conseil fédéral digne du XXIe siècle*, Le Temps 23 avril 2010.

**Auer, Andreas**, *Die Demokratie steht in einem Lernprozess: Nicht umsetzbare Initiativen – das Volk hat nicht immer Recht*, NZZ Nr. 257 vom 4. November 2010.

**Auer, Andreas**, *L'initiative sur le renvoi a passé: et maintenant?* Le Temps 30 novembre 2010

**Bühlmann, Marc**, *Die Wissenschaft hat mehrere Erklärungen für die Höhe der Stimmbeteiligung*; Mittelland Zeitung, 6. März 2010.

**Hodel, Jan** (2010): *Schüler sehen das Wissen in der Schule als Allgemeingut*. Interview von Beat Grossrieder mit Jan Hodel. In: Neue Zürcher Zeitung. Nr. 212, S. 38, 2010.

**Stojanovic, Nenad**, *Per poter eleggere il candidato giusto dal posto giusto: circondari elettorali e media geometrica*, Giornale del Popolo, 8 aprile 2010.

**Stojanovic, Nenad**, *Kalte Schulter für die Tessiner*, Neue Zürcher Zeitung, 14. September 2010.

**Ziegler, Béatrice**: *Die Zivilgesellschaft lebt vom Mitdenken aller*. Neue Zürcher Zeitung. Nr. 55, S. 48, 2010.

## VIII. Gutachten/Expertisen/Evaluationen

**Allenspach, Dominik** (2010): *Evaluation der Projektwoche «Jugend und Politik» an der Kantonsschule Zug. Bericht zuhanden der Fachschaft Geschichte der Kantonsschule Zug*. Aarau: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz / Zentrum für Demokratie.

**Allenspach, Dominik** und Bürgler, Jacqueline (2010): *Evaluation der von EuroSoc KG im Jahre 2009 durchgeführten europapolitischen Planspiele für Schülerinnen und Schüler Allgemeinbildender Schulen. Bericht über die externe Evaluation zuhanden des Presse- und Informationsamtes der deutschen Bundesregierung*. Aarau: Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz / Zentrum für Demokratie.

**Allenspach, Dominik** und **Wälti, Nicole** (2010): *Externe Evaluation der Projektwoche "Jugend und Politik" an der Kantonsschule Zug*. Bericht zuhanden der Fachschaft Geschichte der Kantonsschule Zug. Aarau: PH FHNW/ZDA. Aarau.

**Auer, Andreas**, *Zu den Finanzierungsmodalitäten eines Erweiterungsbaus der Berufsschule Aarau*, Rechtsgutachten im Auftrag der Berufsschule Aarau, April 2010.

**Auer, Andreas**, *Der parlamentarische Auftrag im Kanton Aargau: Erfahrungen, Vergleiche, Empfehlungen*, Rechtsgutachten im Auftrag des Departements Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau, Dezember 2010.

**Heiden, Nico van der; Daniel Kübler** und Patricia Buser (2010). *Die Stadt Uster in ihrem regionalen Kontext: Eine Governance-Analyse in der Zwischenstadt*. Zürcher Politik & Evaluationsstudien Nr. 8. Zürich: Institut für Politikwissenschaft.

**Kübler, Daniel** & P. Rochat (2010) *Sind Gemeindeversammlungen noch zeitgemäss? Überlegungen anhand einer Umfrage im Kanton Zürich*, Zürich: Statistisches Amt des Kantons Zürich (Statistik.info 15/2009).

E. Tov, E. Piñeiro, M. Eser Davolio, V. Schnorr, A. Itin & **D. Kübler** (2010) *Evaluation Pilotprojekt zur Einführung der Integrationsvereinbarungen in den fünf Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn und Zürich: Schlussbericht*, Basel, Hochschule für Soziale Arbeit.

## **IX. Internationale Zusammenarbeit**

Avina Stiftung und Fundacion Avina

Aristotle University of Thessaloniki, Laboratory of applied political research (Prof Theodoros Chatzipandelis)

Princeton University (Prof Cesar Zucco)

University of Strathclyde, Government department (Prof. James Mitchell)

University of Valladolid, Economics department (Prof Zenon Ridruejo)

European University Cyprus (Prof. Kostas Gouliamos)

Universität Koblenz Landau

Universität Wien - Fachdidaktikzentrum Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung

## **X. Finanzielle Berichterstattung/Finanzplanung**

### **1. Finanzielle Berichterstattung 2010**

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt in einem separaten Dokument zuhanden der Gesellschafter. Gemäss dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22. März 2010 wurde die Budget-/Reportingstruktur des ZDA überarbeitet. Die Abrechnung basiert auf dem Kontenplan der UZH; die Darstellung wurde im Hinblick auf eine optimale Lesbarkeit und betriebswirtschaftliche Auswertungsmöglichkeiten angepasst. Durch eine Aufschlüsselung der Projektbuchhaltung der FHNW konnten die Zahlen der Abteilung PBGD umgelegt und in ein Gesamtübersicht ZDA integriert werden. Ein detaillierter Kontenschlüssel wurde vom Controlling der FHNW erarbeitet und dokumentiert; er ist auf Wunsch einsehbar. Die Jahresrechnung umfasst nun neben den detaillierten Abrechnungen der einzelnen Abteilungen mit Budgetvergleich zusätzlich eine Gesamtübersicht ZDA.

Zusammenfassend sind bzgl. des Jahresrechnung 2010 folgende Eckwerte zu nennen:

- Die **Verwaltungsgemeinkosten** (Kostenstelle "**Pool**") konnten trotz dem stetigen Wachstum des ZDA dank einem sorgfältigen Kostenmanagement mit total rund CHF 440'000.– unter dem Budget von CHF 467'000.– gehalten werden. Für das Redesign der Website wurden Rückstellungen von CHF 15'000.– aufgelöst; auch dieses Kostendach wurde aufgrund der internen Eigenleistungen nicht erreicht.

Im Jahr 2011 ist ein weiterer Ausbau des ZDA geplant; sowohl in räumlicher als auch personeller Hinsicht. Für die Prüfung eines möglichen Ausbaus der Blumenhalde wurde ein Gutachten für CHF 25'000.– in Auftrag gegeben; zusätzlich wird die Beleuchtung und Lüftung im Seminarraum optimiert. Die dafür benötigten finanziellen Mittel werden aus der Rückstellung "Raumproblematik" bereitgestellt. Insgesamt sind für das Rechnungsjahr 2011 Verwaltungsgemeinkosten von rund CHF 511'000.– veranschlagt.

- Die **Abteilung c2d** konnte dank Einnahmen aus externen Dienstleistungen (Beratung/Gutachten) und einem rigorosen Kostenmanagement ihr Defizit aus der Aufbauphase abbauen und dank der tiefen Verwaltungsgemeinkosten sogar eine kleine Reserve bilden. Bei einem Gesamtumsatz von CHF 1'181'732.– wurden zusätzlich zur Grundfinanzierung durch den Kanton AG (CHF 800'000.–) Drittmittel (inkl. Mandate und DL) in Höhe von rund CHF 473'000.– akquiriert (DM-Finanzierungsquote ~ 40.1%).

Für das Jahr 2011 sind eine Konsolidierung und ein weiterer Ausbau des Drittmittelumsatzes vorgesehen. Die mittelfristige Ausgliederung der stetig wachsenden Projektstätigkeit im Bereich *e-democracy* in eine separate Abteilung wird angestrebt; ein entsprechendes Finanzierungsgesuch ist hängig.

- Die **Abteilung ADF** hat die Aufbauphase nun hinter sich; das Team und die Forschungstätigkeit wurden stetig ausgebaut. Mitte 2010 wurde der Forschungsschwerpunkt "Demokratie in der Gemeinde" lanciert, finanziert durch eine Rückstellung aus dem Rechnungsjahr 2009. Für das Jahr 2011 wird ein Ausbau des Teams durch zusätzliche Qualifikationsstellen (Doktoranden, Assistenten) geplant; finanziert aus den Reserven aus der Aufbauphase 2008–2010.

Der Jahresumsatz 2010 betrug CHF 1'153'641.– bei einer Grundfinanzierung durch die Stadt Aarau von CHF 785'000.–. Hinzu kommen Eigenleistungen der UZH von CHF 323'725.– sowie weitere DM-Projekte im Umfang von rund CHF 100'000.–. Insgesamt beträgt die bereinigte Drittmittel-Finanzierungsquote rund 30%.

- **Abteilung PBGD:** Diese Abteilung ist gut etabliert und arbeitet unter voller Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen; Umsatz und Anzahl Mitarbeitende bewegen sich auf einem konstant hohen Niveau.

Bei einem Gesamtumsatz von CHF 1'106'095.– betrug die DM-Finanzierungsquote 32.3% (CHF 324'944.–). Im Rechnungsjahr 2011 kann dieser Prozentsatz voraussichtlich noch beträchtlich erhöht werden.

## 2. Finanzplanung

Grundbeiträge der vier Träger (gemäss Gesellschaftsvertrag in CHF):

Stadt Aarau	785'000.–
Kanton AG	800'000.–
UZH	300'000.–
FHNW	450'000.–
<b>Total</b>	<b>2'335'000.–</b>

Zusätzlich sollen gemäss Zielsetzung der Finanzplanung projektbezogene Drittmittel für Forschungsprojekte und Dienstleistungen generiert werden:

in CHF	2012	2013	2014	2015
Höhe der erwarteten Drittmittel, Total für alle drei (vier) Abteilungen	1'450'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000